

Dorothee Brovelli¹ & Elke-Nicole Kappus¹ und Tanja Huchler² & Wilfried Kuster²

¹ Pädagogische Hochschule Luzern & ² Pädagogische Hochschule St Gallen

Kontakt: elke-nicole.kappus@phlu.ch ; tanja.huchler@phsg.ch

Prämisse

„Diversitätskompetenz“ zählt zunehmend zu den Professionskompetenzen von Lehrpersonen, um den Herausforderungen chancengerechter Bildung im Kontext von Pluralisierung und Inklusion gerecht zu werden. Die Pädagogischen Hochschulen sind gefordert, ihren Beitrag zum Aufbau dieser Kompetenz zu leisten. Neben der Bearbeitung struktureller Fragen sind Möglichkeiten zur fachdidaktischen und curricularen Verankerung auszuloten. Hier setzt das Projekt „Fachdidaktik und Diversität“ an.

Projektskizze

Das Projekt beleuchtet, wie Diversität und Inklusion aktuell in den Fachdidaktiken behandelt und in die Lehrpersonenbildung integriert werden. Exemplarisch wurden Möglichkeiten zur nachhaltigen Verankerung der Themen Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in den Fachcurricula herausgearbeitet, um den systematischen Aufbau von Diversitätskompetenz bei angehenden Lehrpersonen im Studienverlauf zu fördern.

Fragestellungen

- Welche Aspekte, Methoden und Konzepte sind in den verschiedenen Fachdidaktiken etabliert und wie lauten die aktuellen Diskussionen und Fragestellungen?
- Wie kann der Aufbau von Diversitätskompetenz bei angehenden Lehrpersonen durch die Verankerung der Themenfelder "Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit" in den Curricula der Pädagogischen Hochschulen nachhaltig unterstützt werden?

Output

Im Dialog zwischen Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken wird eine Handreichung für ein «Modellcurriculum» erstellt, in dem exemplarisch Verankerungsmöglichkeiten für den Aufbau von Diversitätskompetenz in allen Fächern herausgearbeitet werden. Entlang der vier Diversitätsdimensionen *Behinderung, Migration, Gender* und *soziale Herkunft* wurden (pro Dimension) Themenfelder herausgearbeitet und relevante Aspekte dargestellt.

Darstellung am Beispiel der Dimension Migration

1. Migration (und angrenzende Themen) als Unterrichtsgegenstand
2. Konzepte zum Umgang mit sprachlicher Vielfalt und zum Abbau sprachlicher Barrieren
3. Rassismus-, diskriminierungskritische sowie postkoloniale Perspektiven auf Fachdidaktiken
4. Interkulturelle und transkulturelle Ansätze

Vorgehen

Durchsicht der Modulkarten

An den Pädagogischen Hochschulen Luzern und St. Gallen wurden die Modulkarten systematisch auf Fragen, Praktiken und Inhalte zur Vermittlung von Diversitätskompetenz durchsucht. Ergänzend dazu wurden Informationsgespräche mit Dozierenden geführt.

Literatursichtung

Es erfolgte eine Recherche und Sichtung von fachdidaktischer Literatur. Die Ergebnisse wurden im Austausch mit ausgewählten Akteurinnen und Akteuren der Fachdidaktiken im Kontext der schweizerischen Lehrpersonenbildung diskutiert und validiert.

Entwurf eines diversitätssensiblen „Modellcurriculums“

Es wird eine Handreichung für ein diversitätssensibles Curriculum in der Lehrerinnenbildung entwickelt, das Entscheidungsträger*innen an Pädagogischen Hochschulen die Verankerung von Diversitätskompetenz und Diversitätssensibilität fächerübergreifend erleichtern soll.

Ergebnisse

Beispiel: Hinweise für eine mögliche Verankerung der Dimension Migration (exemplarisch)

1. Migration (und angrenzende Themen) als Unterrichtsgegenstand

- Für die Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Identität(en), Religionen und Weltanschauungen eignet sich die multimediale Internetplattform *Zwischentöne* (2024).
- Dreisprachige Materialien zum Thema Flucht und Migration in der Schweiz werden von Kiknet, der Plattform des Staatssekretariats für Migration unter dem Titel *Migration bewegt* (2024) zur Verfügung gestellt.
- Die Themenfelder *Flucht und Migration* verknüpft Amnesty International Schweiz (2024) mit dem Lehrplan 21. Sie richtet sich an Lehrende und Lernende und thematisiert die menschenrechtlichen Aspekte von Migration.
- Zur Thematisierung der Lebenswelt von kulturellen Minderheiten eignet sich das Material *Jenische, Sinti, Roma – Zuwenig bekannte Minderheiten in der Schweiz. Ein rassismuskritisches Lehrmittel für die Primarschule / Zyklus 2* (2024)

2. Konzepte zum Umgang mit sprachlicher Vielfalt und zum Abbau sprachlicher Barrieren

- Im Handbuch *Diversität im Geschichtsunterricht* (Barsch et al. 2019) werden unterschiedliche Konzepte und Methoden mit Bezug auf die Dimensionen Migration und soziale Herkunft für das Fach **Geschichte** vorgestellt.
- Für den sprachbildenden Fachunterricht im Fach **Mathematik** stellt Piktas (2024) Übungen und Methoden zur Diagnostik und Lernstandsmessung bei Kindern mit nicht-deutscher Erstsprache zur Verfügung
- Zur Unterstützung der DaZ-Integration im **Chemieunterricht** stellt Bettner (o.J.) Methoden und Materialien bereit.
- Jeuk et al. (2021) zeigen Möglichkeiten zur unterrichtsintegrierten Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen im Fach **Deutsch** auf.
- Dombrowski (o.J.) bietet für den **Physikunterricht** mit DaZ-Schüler*innen Arbeitsblätter mit darauf abgestimmten Wortschatzkarten.

3. Rassismus-, diskriminierungskritische und postkoloniale Perspektiven auf Fachdidaktiken

- Fereidooni & Simon (2022) ermöglichen mit dem Herausgeber*innenwerk *Rassismuskritische Fachdidaktiken* eine Auseinandersetzung mit diskriminierungskritischen Aspekten in den Fächern **Deutsch, Geografie, Englisch, Französisch, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, Religion**
- Die Einnahme einer postkolonialen Perspektive im Fach **Geografie** ermöglicht die *Arbeitsgemeinschaft Kritischer Geographien Globaler Ungleichheiten* (2024) mit dem Blog *rassismuskritischer-unterrichten.blog*.
- Möglichkeiten für eine Reflexion des Unterrichtsfachs **Geschichte** unter postkolonialer Perspektive sowie mit explizitem Fokus auf die Schweiz bieten die Materialien von Ashkira Darman (2024).
- In *Jim Knopf, Gonzo und andere Aufreger - Zur Analyse und Kritik engagierter Pädagogiken* (Dillinger et al. 2023), einer Publikation der Universität Zürich wird u.a. die rassismuskritische Kritik an Kulturprodukten zur Diskussion gestellt.

4. Interkulturelle und transkulturelle Ansätze

- Baschek et al. (2024) geben in der Publikation *Sprachlich-kulturelle Ressourcen im Mathematikunterricht der Primarstufe* Einblicke in die interkulturelle **Mathematikdidaktik**.
- Für das Fach **Religion** erarbeiteten Heller, Seher & Wermke (2017) Thesen und Reflexionen zu einem Paradigmenwechsel in der interkulturellen und interreligiösen Bildung.
- **Sprachunterricht**
- Die Zeitschrift für *Interkulturellen Fremdsprachenunterricht – MehrSprachen Lehren und Lernen* bietet aktuelle und interdisziplinäre Auseinandersetzungsmöglichkeiten mit interkultureller Fremdsprachendidaktik
- *Mit dem Band Linguistik der Interkulturalität* bieten Künkel et al. (2024) einen umfassenden Überblick über aktuelle Forschungsfragen zur interkulturellen Linguistik und Anwendungsmöglichkeiten in der interkulturellen Sprachvermittlung und Mehrsprachigkeit.
- Die Publikation *Interkulturalität neu entdecken: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf Kinder- und Jugendliteratur* (Heiser, Mikota & Sudermann 2024) legt dar, wie interkulturelle Themen in der schulischen Praxis behandelt werden können.

Learnings

Begriffliche und diskursive Aspekte

- Diversität als «fuzzy concept»: Unterschiedliche Erwartungen an den «Umgang mit Diversität» erschweren die Definition relevanter «Diversitätskompetenzen». Eine Diversity-Literacy aller für das Curriculum relevanten Akteurinnen und Akteure sowie eine transdisziplinäre sachorientierte Auslegeordnung unterstützen eine kohärente und effiziente Einbindung in das Curriculum.
- Die Verknüpfung des «Umgangs mit Diversität» mit bildungspolitischen Forderungen nach «Inklusion/Integration» und «Chancengerechtigkeit» kann die Definition relevanter Diversitätskompetenzen für die Lehrpersonenbildung unterstützen; eine transdisziplinäre und sachorientierte Auslegeordnung zur didaktischen Bedeutung und Umsetzung dieser Konzepte ist ebenfalls wünschenswert.

Strukturelle Aspekte und Verantwortlichkeiten

- Diversitätsthemen wurden in der Vergangenheit stark in den Bildungs- und Erziehungswissenschaften verortet.
- Der Aufbau von Diversitätskompetenz wurde / wird häufig im Rahmen additiver Ausbildungskonzepte (oft in der Weiterbildung) verfolgt.
- Der Dialog und die Zusammenarbeit mit den Bildungs-, Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften erfolgt teilweise nur punktuell.
- Die Fachdidaktiken haben „Diversität“ in sehr unterschiedlichem Masse als Thema aufgegriffen.
- Der Bedarf an transdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen Hochschulen ist gegeben.

Literatur

- Amnesty International Schweizer Sektion (2024): Asyl und Migration. Verfügbar unter: <https://www.amnesty.ch/de/menschenrechtsbildung/schule/material/referenzen> [29.09.2024]
- Barsch, Sebastian et al. (Hrsg.) (2019): Handbuch Diversität im Geschichtsunterricht. Inklusive Geschichtsdidaktik. Wochenschauverlag. Frankfurt am Main
- Baschek, Eileen et al. (2024): Sprachlich-kulturelle Ressourcen im Mathematikunterricht der Primarstufe. WTM-Verlag. Münster
- Bettner, Julien (o.J.): Chemieunterricht mit DaZ-Schülern 5-10. Arbeitsblätter mit darauf abgestimmten Wortschatzkarten. Auer Verlag. Augsburg
- Darman, Ashkira (2024): Geschichtsunterricht postkolonial. Themen – Quellen – Debatten. Verfügbar unter: <https://www.geschichtsunterricht-postkolonial.ch/themen/> [01.10.2024]
- Dillinger, Lisa et al. (2023): Jim Knopf, Gonzo und andere Aufreger. Zur Analyse und Kritik engagierter Pädagogiken. Springer Link. Heidelberg
- Dombrowski, Anja (o.J.): Physikunterricht mit DaZ-Schülern 5-10. Arbeitsblätter mit darauf abgestimmten Wortschatzkarten. Auer Verlag. Augsburg
- Fereidooni, Karim & Simon, Nina (Hrsg.) (2022): Rassismuskritische Fachdidaktiken. Theoretische Reflexionen und fachdidaktische Entwürfe rassismuskritischer Unterrichtsplanung. 2. Auflage. Springer VS. Heidelberg
- Jeuk, Stefan et al. (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen – Grundlagen, Unterrichtsideen und Planungsinstrumente. Cornelsen Verlag. Berlin
- Kik AG - Schweizerische Eidgenossenschaft – Staatssekretariat für Migration (2024): Migration bewegt. Verfügbar unter: <https://www.kiknet-sem.org/> [29.09.2024]
- Piktas (2024): Material für den sprachbildenden Mathematikunterricht. Verfügbar unter: <https://piktas.dzlm.de/> [01.10.2024]
- SET – Stiftung Erziehung und Toleranz (2024): Jenische, Sinti, Roma – Zuwenig bekannte Minderheiten in der Schweiz. Ein rassismuskritisches Lehrmittel für die Primarschule / Zyklus 2. Verfügbar unter: <https://www.set.ch/jenische-sinti-roma/> [29.09.2024]
- Universität Hamburg (2024): Digitales Lernportal: Geographie rassismuskritischer unterrichten. Verfügbar unter: <https://rassismuskritisch-unterrichten.blogs.uni-hamburg.de/> [01.10.2024]
- Zwischentöne (2024): Religionen und Weltanschauungen – woran glauben wir? 9 Unterrichtsmodule. Verfügbar unter: <https://www.zwischentoene.info/themen> [29.09.2024]
- Heller, Thomas; Seher, Sophie & Wermke, Michael (2017): Thesen und Reflexionen zu einem Paradigmenwechsel in der interkulturellen und interreligiösen Bildung. <https://www.theo-web.de/ausgaben/2017/16-jahrgang-2017-heft-2> [31.09.2024]
- TU Darmstadt (2024): Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht – MehrSprachen Lehren und Lernen. Verfügbar unter: <https://zif.tu-journals.ulb.tu-darmstadt.de/> [31.09.2024]
- Heiser, Ines; Mikota, Jana & Sudermann, Andy (2024): Interkulturalität neu entdecken: fachwissenschaftliche und fachdidaktische Perspektiven auf Kinder- und Jugendliteratur. Beltz Juventa. Weinheim
- Künkel, Veronika et al. (2024): Linguistik der Interkulturalität. Dimensionen eines interdisziplinären Forschungsfeldes. Verfügbar unter: https://www.intergerm.uni-bayreuth.de/de/news/2024/Neue-Publikation_-_Linguistik-der-Interkulturalitaet/index.html [31.09.2024]